

INTERVIEW

STABILE WERTENTWICKLUNG MIT ÖSTERREICHISCHEN IMMOBILIEN

Peter Czapek über den Fokus auf Wohn- und Infrastrukturimmobilien, eine schnelle Reaktion während der Krise und die aktuellen Vorzeigeprojekte der Bank Austria Real Invest.

Was sind die Vorteile, in den größten österreichischen Immobilienfonds zu investieren?

Peter Czapek: Der offene Immobilienfonds REAL INVEST Austria eignet sich dazu, mit kleinen Beträgen in ein umfangreiches, diversifiziertes Immobilienportfolio zu investieren. Außerdem sind mit Sachwerten hinterlegte Veranlagungen eine attraktive Beimischung im Depot. Generell sollten die Anlageziele bzw. die Anlagepolitik des jeweiligen offenen Immobilienfonds zu den individuellen Veranlagungszielen der Anlegerinnen und Anleger passen. Dabei sind die empfohlene Mindestbeholdendauer sowie das Risiko-Ertrags-Profil des offenen Immobilienfonds zu beachten. Auf jeden Fall ist eine individuelle Anlageberatung empfehlenswert.

In welche Assetklassen, also welche Art von Immobilien, investiert der Real Invest Austria?

Der REAL INVEST Austria verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie. Der Investmentfokus liegt seit seinem Start 2003 auf Wohn- und Infrastrukturimmobilien ausschließlich in Österreich. Unser Portfolio besteht aus rund 80 Prozent Wohn- und Infrastrukturimmobilien und rund 20 Prozent Büro-, Handels- und Gewerbeimmobilien. Wir werden diese Strategie auch in Zukunft weiterverfolgen.

Wie hat die Corona-Pandemie Ihr Geschäft beeinflusst?

An Attraktivität haben Immobilienfonds nichts verloren und werden nach wie vor als stabile Veranlagungsmöglichkeit gesehen. Zahlreiche Immobilienfonds haben selbst in der Corona-Krise Nettomittelzuflüsse erzielt. Auf der Liquiditätsseite sind keine Engpässe zu spüren. Der REAL INVEST Austria hat seit mehr als 16 Jahren eine stabile Wertentwicklung mit einem rein österreichischen Immobilienportfolio und ist aufgrund seiner auf einen nachhaltigen Ertrag ausgerichteten Anlagestrategie und seiner breiten Diversifizierung im Immobilienportfolio und seinem Liquiditätspuffer über das gesetzliche Maß hinaus bestens für herausfordernde Zeiten aufgestellt. Das zeigte sich bereits in der Finanzkrise 2008, wo der Fonds auch un-

unterbrochen geöffnet blieb und gekauft wie auch verkauft werden konnte.

Der Fonds hat bislang auch während der Corona-Krise seine wirtschaftliche Stabilität bewiesen. Das ertragsstarke Portfolio des REAL INVEST Austria hat auch im siebzehnten Rechnungsjahr 2020/2021 mit einer Rendite von 2,54 % seine positive Wertentwicklung fortgesetzt. Wir haben in der Krise schnell reagiert und haben unsere definierten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Somit war und ist die Bewirtschaftung unseres Portfolios sowie die Vermietungsleistung weiterhin sichergestellt. Bis dato sind im Portfolio keine wesentlichen negativen Effekte und keine erhöhten Mietrückstände, Mietausfälle oder Leerstände zu verzeichnen. Wir evaluieren laufend die aktuelle Lage.

Peter Czapek,
CEO Bank
Austria Real
Invest



Welche Vorzeigeprojekte hat der Real Invest Austria aktuell?

Der REAL INVEST Austria ist erfolgreich in 1.37 Immobilien in Wien und andere österreichische Großstadtdregionen investiert. Um der großen Nachfrage nach Wohnraum Rechnung zu tragen, liegt der Fokus aktuell auf dieser ertragsstabilen Immobilienklasse. So wurden alleine im Jahr 2021 acht Objekte mit einer Gesamtnutzfläche von über 50.000 m² und über 1.200 Wohnungen fertiggestellt. Etwa das Wohnobjekt Leopoldauer Straße 131 in Wien-Floridsdorf. Hier wurden 232 Mietwohnungen in Niedrigenergiebauweise mit smartem Raumkonzept errichtet. Das Gebäude ist nach den strengen Kriterien des Gebäudestandards klimaaktiv zertifiziert.

– M. MÜHL